

INHALT

1. Merkmale	36
2. Vor der Verwendung	37
3. Bezeichnung der Komponenten	38
4. Einstellung der Zeit und des Datums	40
• Einstellung des Wochentags	
• Einstellung der Mondphase	
• Einstellung des Kalendertages und des Monats	
• Einstellung der Zeit	
5. Einzigartige Merkmale von Armbanduhren mit Solarbatterie	48
• Warnfunktion bei unzureichender Ladung	
• Funktion zur Vermeidung eines Überladens	
• Schnellstartfunktion	
6. Allgemeine Referenz für Ladedauer	52

7. Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Handhabung einer Armbanduhr mit Solarzelle	54
• Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Aufladens	
• Handhabung der Sekundärbatterie	
• Verwenden Sie nur die spezifizierte Sekundärbatterie	
8. Austauschen der Sekundärbatterie	56
9. Zur besonderen Beachtung	57
10. Technische Daten	64

1. Merkmale

Diese Armbanduhr verwendet eine Solarzelle im Zifferblatt der Armbanduhr, welche die Lichtenergie in elektrische Energie für die Stromversorgung der Armbanduhr umwandelt. Sie weist auch die nachfolgend beschriebenen Merkmale auf.

1. Eine Sekundärbatterie (Speicherbatterie) wird für die Speicherung der elektrischen Energie verwendet.
 - Bei dieser Sekundärbatterie handelt es sich um eine saubere Batterie, die kein Quecksilber oder andere gefährliche Substanzen enthält.
2. Diese Armbanduhr ist mit mehreren Zeigern ausgerüstet, die das Datum (Kalendertag), den Wochentag und den Monat mithilfe der Zeiger der Armbanduhr anzeigen.
3. Sie verfügt auch über eine Zusätzliche Displayfunktion zur Anzeige der Mondphase.

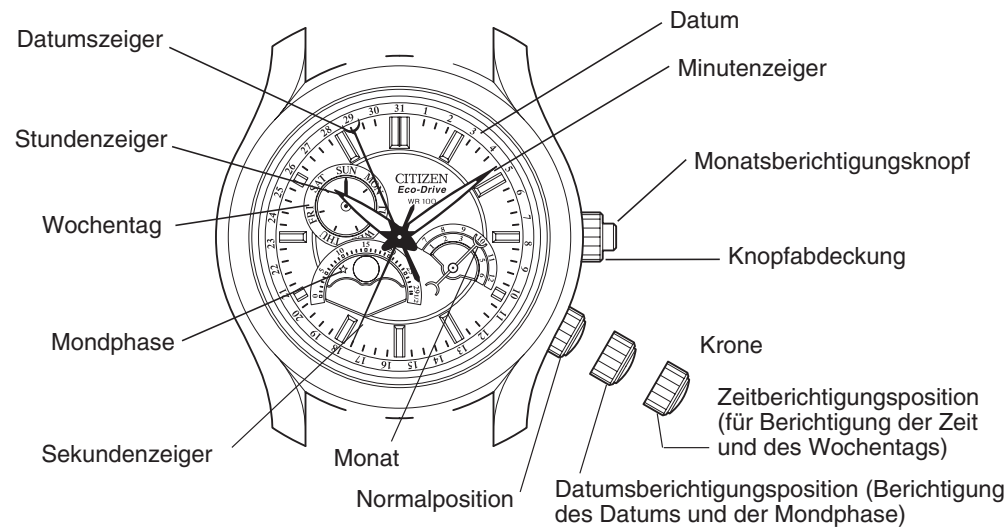
2. Vor der Verwendung

Bevor Sie Ihre Armbanduhr verwenden, laden Sie diese vollständig auf, indem Sie die Solarzelle (das Zifferblatt der Armbanduhr dem Licht aussetzen, wobei Sie den Abschnitt „6. Allgemeine Referenz für Ladedauer“ beachten müssen. Sobald die Armbanduhr vollständig aufgeladen ist, hält sie die richtige Zeit für etwa sechs Monate ein.

<Für optimale Verwendung dieser Armbanduhr>

Um optimalen Betrieb dieser Armbanduhr sicherzustellen, halten Sie diese möglichst immer im aufgeladenen Zustand. Es besteht kein Risiko eines Überladens, wie lange Sie die Armbanduhr aufladen (Funktion zur Vermeidung eines Überladens). Daher wird empfohlen, dass Sie die Armbanduhr täglich aufladen.

3. Bezeichnung der Komponenten



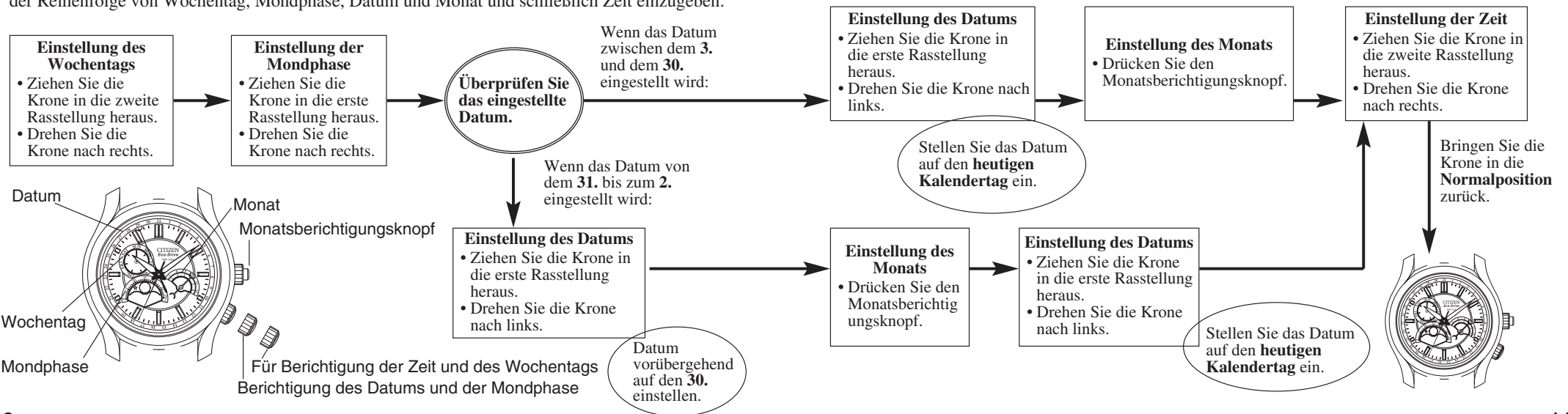
* Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen können etwas von der aktuellen Armbanduhr abweichen, die Sie gekauft haben.

Monatsberichtigungsknopf:

Falls der Monatsberichtigungsknopf mit Schraubverriegelung ausgestattet ist, führen Sie die Monatsberichtigung aus, nachdem Sie zuerst die „**Knopfabdeckung**“ an der Außenseite des Knopfes nach links drehen, um die Schraube zu lösen. Der Knopf arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Schraube nicht entsprechend gelöst ist. Sobald Sie die Betätigung des Monatsberichtigungsknopfes beendet haben, drehen Sie die „**Knopfabdeckung**“ nach rechts, um diese richtig festzuziehen. Bitte beachten Sie, dass der Knopf verbogen oder versehentlich gedrückt werden kann, wenn die Knopfabdeckung beim Tragen der Armbanduhr nicht ausreichend festgezogen ist, wodurch es zu einem unvermeidlichen Umschalten des Monats kommen kann.

4. Einstellung der Zeit und des Datums

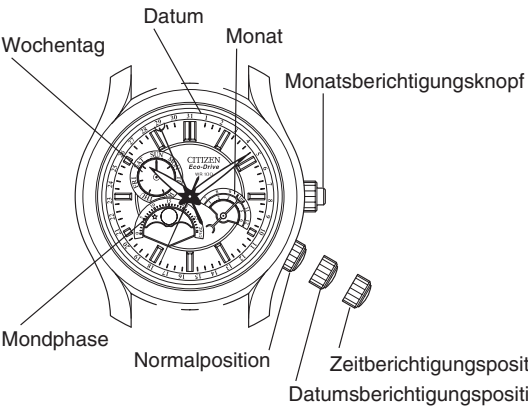
Wenn Sie die Zeit und das Datum (Kalendertag) gleichzeitig einstellen, dann sind die Parameter in der Reihenfolge von Wochentag, Mondphase, Datum und Monat und schließlich Zeit einzugeben.



[Vorgang für Einstellung der Zeit und des Datums]

Einstellung des Wochentags

1. Ziehen Sie die Krone in die Zeitberichtigungsposition (zweite Raststellung) heraus.
2. Drehen Sie die Krone nach rechts (im Uhrzeigersinn), und stellen Sie den Wochentag auf den aktuellen Wochentag ein.
 - Der angezeigte Wochentag beginnt um etwa 12:00 Uhr mitternachts zu wechseln, worauf die Änderung um etwa 5:00 Uhr morgens beendet wird.



Einstellung der Mondphase

1. Ziehen Sie die Krone in die Datumsberichtigungsposition (erste Raststellung) heraus.
2. Drehen Sie die Krone nach rechts (im Uhrzeigersinn), und stellen Sie die aktuelle Mondphase ein.
 - Sie können die Mondphase eines bestimmten Wochentags einer Tageszeitung usw. entnehmen. Stellen Sie die Mondmarkierung unter Beachtung des folgenden Abschnittes „Ablesen der Mondphase“ ein.

<Ablesen der Mondphase>

Die Mondphasenanzeige zeigt nicht die Form des Mondes, sondern nur einfach die Mondphase an. Diese Anzeige kann verwendet werden, um eine ungefähre Angabe über die Mondphase zu erhalten.

Neumond / Mondalter: 0 (Springtide)	Erstes Viertel / Mondalters: Ca. 7 (Nipptide)	Vollmond / Mondalters: Ca. 15 (Springtide)	Letztes Viertel / Mondalter: Ca. 22 (Nipptide)

<Für eine genauere Einstellung der Mondphase>

Sie können die Mondphase genauer einstellen, indem Sie die Einstellung der Zeit während Neumond ausführen (wenn die Mondmarkierung nicht gesehen werden kann: Mondphase: 0) oder während Vollmond (wenn sich die Mondmarkierung unmittelbar darüber befindet in Richtung von 12:00 Uhr : Mondphase: 15).

Einstellung des Kalendertages und des Monats

1. Ziehen Sie die Krone in die Datumsberichtigungsposition (erste Raststellung) heraus.
2. Stellen Sie das Datum (den Kalendertag) und den Monat ein.
 - der Datenzeiger dreht sich nach rechts, wenn Sie die Krone nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen.
 - Der Monat wechselt, sobald Sie den Monatsberichtigungsknopf drücken.

[Wenn das Datum vom 3. bis zum 30. eingestellt wird]

- (1) Drehen Sie die Krone nach links, und stellen Sie den Datumszeiger auf das **heute Datum (den heutigen Kalendertag)** ein.
- (2) Drücken Sie den Monatsberichtigungsknopf, und stellen Sie den Monat auf den **aktuellen Monat** ein.

[Wenn das Datum auf den 31. eingestellt ist]

- (1) Stellen Sie das Datum vorübergehend auf den **30.** ein.
- (2) Drücken Sie den Monatsberichtigungsknopf, und stellen Sie den Monat auf den **aktuellen Monat** ein.
- (3) Stellen Sie das Datum auf den **richtigen Kalendertag, d.h. den 31.,** ein.

[Wenn das Datum auf den 1. oder 2. eingestellt ist]

- (1) Stellen Sie das Datum vorübergehend auf den **30.** ein.
 - (2) Drücken Sie den Monatsberichtigungsknopf, und stellen Sie den **Monat** vorübergehend auf den **Vormonat** ein.
Beispiele: Stellen Sie den Monat auf Dezember ein, wenn der Monat auf Januar eingestellt werden soll. Stellen Sie den Monat auf Februar ein, wenn der Monat auf März eingestellt werden soll.
 - (3) Stellen Sie das Datum auf den **richtigen Kalendertag, d.h. den 1. oder 2.,** ein.
Der Monat wechselt gleichzeitig mit der Änderung des Kalendertags vom 31. auf den 1. auf den aktuellen Monat.
3. Bringen Sie die Krone in die Normalposition zurück.

Einstellung der Zeit

1. Ziehen Sie die Krone in die Zeitberichtigungsposition heraus (zweite Raststellung), wenn der Sekundenzeiger die 0-Sekunden-Position erreicht.
2. Drehen Sie die Krone nach rechts (im Uhrzeigersinn), und stellen Sie die Zeit ein.
 - Der Wochentag wechselt unverzüglich nach etwa 5:00 Uhr morgens (a.m.). Stellen Sie die Zeit richtig ein, indem Sie gemäß Umschaltzeit des Wochentages auf die erste (a.m.) oder zweite (p.m.) Tageshälfte achten.
3. Bringen Sie die Krone in Synchronisation mit einem Zeitdienst (Telefon, Radio usw.) in die Normalposition zurück.

[Nützliche Hinweise für genaue Zeiteinstellung]

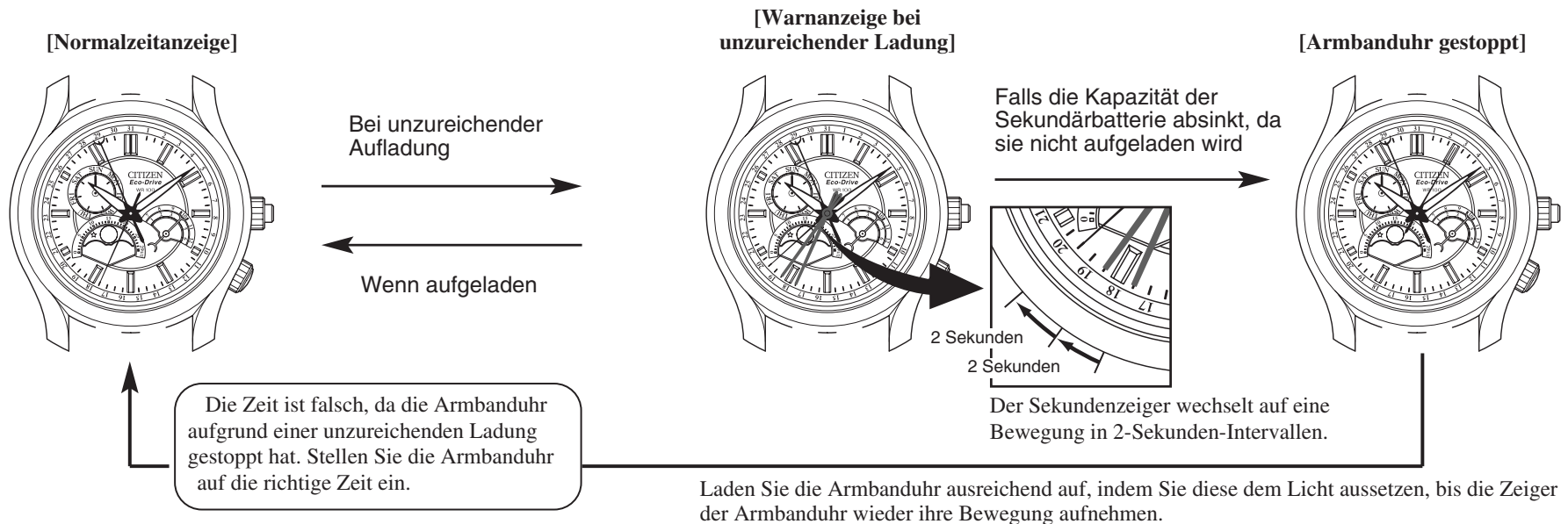
Nachdem Sie zuerst den Sekundenzeiger an der 0-Sekunden-Position gestoppt haben, stellen Sie den Stundenzeiger und den Minutenzeiger um 4 bis 5 Minuten nach der richtigen Zeit vor, und bringen Sie danach die Zeiger durch drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder zurück, um die Zeit möglichst genau einstellen zu können.

[Zur Beachtung]

- Falls Sie das Datum berichtigen, während die Armbanduhr eine Zeit von 9:00 Uhr abends bis 12:00 Uhr mitternachts anzeigt, ändert das Datum an dem folgenden Tag nicht. Vermeiden Sie eine Berichtigung des Datums (des Kalendertages) während dieser Zeitspanne.
- Der Kalender arbeitet anhand eines Monats mit 31 Tagen. Berichtigen Sie das Datum (den Kalendertag) durch Linksdrehung der Krone, um den ersten Kalendertag des folgenden Monats mit weniger als 31 Tagen (Monate mit 30 Tagen und Februar) einzustellen.
- Vermeiden Sie eine Berichtigung des Monats, wenn der Datumszeiger einen Kalendertag zwischen dem 31. und dem 2. anzeigt. Falls Sie den Monat während dieser Periode berichtigen möchten, warten Sie, bis sich der Datumszeiger außerhalb des Bereichs vom 31. bis zum 2. befindet. Stellen Sie danach den Datumszeiger auf das richtige Datum (den richtigen Kalendertag) zurück.
- Falls Sie bei Berichtigung der Zeit oder des Wochentages die Krone nach links drehen (gegen den Uhrzeigersinn), dann kann das Datum (der Kalendertag) vielleicht um einen Tag später als bei normaler Verwendung wechseln.

5. Einzigartige Merkmale von Armbanduhren mit Solarbatterie

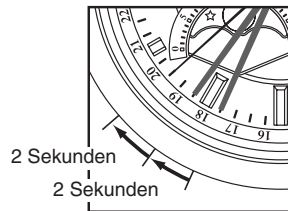
Wenn die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist, ändert die Anzeige der Armbanduhr wie nachfolgend dargestellt.



<Warnfunktion bei unzureichender Ladung>

Falls die Armbanduhr in den unzureichend aufgeladenen Zustand versetzt wird, dann beginnt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Intervallen zu bewegen, um damit auf die unzureichende Ladung hinzuweisen.

- Obwohl die Armbanduhr zu diesem Zeitpunkt mit der normalen Zeitmessung fortsetzt, stoppt die Armbanduhr nach dem Ablauf von etwa 4 Tagen, da die Armbanduhr in den unzureichend aufgeladenen Zustand versetzt wird. Laden Sie die Armbanduhr auf, indem Sie diese dem Licht aussetzen, um wiederum an die normale Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen zurückzukehren. Laden Sie die Armbanduhr auch nach der Rückkehr auf die normale Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen ausreichend auf, um optimalen Betrieb sicherzustellen. Es besteht keine Gefahr eines Überladens, da die Armbanduhr mit einer Funktion zur Vermeidung eines Überladens ausgestattet ist.
- Obwohl die Armbanduhr wiederum in Gang gesetzt wird, wenn sie nach dem Stoppen aufgrund unzureichender Ladung dem Licht ausgesetzt wird, ist die angezeigte Zeit falsch, sodass Sie diese neu einstellen müssen, nachdem die Armbanduhr ausreichend aufgeladen wurde.



<Funktion zur Vermeidung eines Überladens>

Wenn die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen wird, da das Zifferblatt der Armbanduhr (Solarzelle) dem Licht ausgesetzt ist, wird die Funktion zur Vermeidung eines Überladens automatisch aktiviert, um ein weiteres Aufladen der Batterie zu verhindern. Daher besteht keine Verschlechterung des Leistungsvermögens der Solarzelle oder der Sekundärbatterie, wie lange Sie die Armbanduhr auch aufladen mögen. Damit können Sie die Armbanduhr dem Licht aussetzen, ohne sich Sorgen über ein mögliches Überladen machen zu müssen.

<Schnellstartfunktion>

Die Armbanduhr stellt den Betrieb ein, wenn sie nicht aufgeladen ist. Die Zeiger der Armbanduhr beginnen sich nach etwa 10 Sekunden wieder zu bewegen, wenn Sie die Armbanduhr dem Licht aussetzen. (Die Zeitdauer bis zur Wiederaufnahme der Zeigerbewegung variiert in Abhängigkeit von dem Modell der Armbanduhr und der Lichtintensität.) Achten Sie jedoch darauf, dass die Armbanduhr vielleicht erneut stoppt, da sie nicht ausreichend aufgeladen wird, wenn der Lichteinfall zu diesem Zeitpunkt blockiert wird.

6. Allgemeine Referenz für Ladedauer

Die erforderliche Ladedauer variiert in Abhängigkeit von dem Modell der Armbanduhr (Farbe des Ziffernblattes usw.). Die folgenden Ladedauern dienen daher nur als Referenz.

* Mit Ladedauer wird die Zeitspanne bezeichnet, für welche die Armbanduhr kontinuierlich dem Licht ausgesetzt ist.

Beleuchtung (Lx)	Umfeld	Ladedauer		
		Ungefähre Ladedauer für den Betrieb für einen Tag	Ungefähre Ladedauer vom gestoppten Zustand bis zur Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen	Ungefähre Ladedauer vom gestoppten Zustand bis zur vollständigen Aufladung
500	In einem normalen Büro	4 Stunden	40 Stunden	-----
1,000	60 bis 70 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	2 Stunden	18 Stunden	-----
3,000	20 cm unter einer Leuchtstoffröhre (30 W)	40 Minuten	6 Stunden	120 Stunden
10,000	Im Freien bei bewölktem Himmel	11 Minuten	2 Stunden	35 Stunden
100,000	Im Freiem im Sommer unter direktem Sonnenschein	3 Minuten	16 Minuten	12 Stunden

Ladedauer bis zur vollständigen Aufladung: Erforderliche Zeitspanne für das Aufladen vom gestoppten Status bis zur vollständigen Aufladung.

Ladedauer für den Betrieb für einen Tag: Erforderliche Zeitspanne für das Aufladen der Armbanduhr, damit diese für einen Tag mit der Bewegung in 1-Sekunden-Intervallen läuft.

[Zur Beachtung]

- Einmal vollständig aufgeladen, läuft die Armbanduhr ohne zusätzliche Ladung für etwa 6 Monate. Wie Sie der obigen Tabelle entnehmen können, ist eine beachtliche Zeitdauer erforderlich, bis die Armbanduhr nach dem Stoppen aufgrund unzureichender Aufladung wieder in Gang gesetzt wird. Versuchen Sie Ihre Armbanduhr immer im ausreichend aufgeladenen Zustand zu erhalten, indem Sie diese täglich aufladen.

Weiters wird empfohlen, dass Sie die Armbanduhr aufladen, indem Sie diese einmal monatlich dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

7. Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Handhabung einer Armbanduhr mit Solarzelle

[Versuchen Sie die Armbanduhr immer aufgeladen zu behalten]

Bitte achten Sie darauf, dass die Armbanduhr vielleicht unzureichend aufgeladen wird, wenn Sie häufig lange Ärmel tragen, da in diesem Falle die Armbanduhr abgedeckt und nicht dem Licht ausgesetzt werden kann. Wenn Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, versuchen Sie diese an einem möglichst hell beleuchteten Ort abzulegen, damit die Armbanduhr immer aufgeladen wird und richtig arbeiten kann.

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Aufladens

- Vermeiden Sie ein Aufladen der Armbanduhr bei hohen Temperaturen (etwa 60 °C oder höher), da es zu Fehlbetrieb kommen kann, wenn die Armbanduhr während des Aufladens eine zu hohe Temperatur erreicht.

Beispiele:

- Aufladen der Armbanduhr, indem diese zu nahe an einer Lichtquelle angeordnet wird, die zu einer starken Erwärmung führen kann, wie zum Beispiel eine Glühlampe oder Halogenlampe.
- Aufladen der Armbanduhr, indem diese auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne abgestellten Kraftfahrzeuges angeordnet wird.
- Falls Sie die Armbanduhr mit einer Glühlampe, Halogenlampe oder anderen Lichtquelle aufladen, die eine hohe Temperatur erreichen kann, halten Sie immer einen Abstand von mindestens 50 cm zur Lichtquelle ein, um zu vermeiden, dass sich die Armbanduhr auf eine hohe Temperatur erwärmt.

Handhabung der Sekundärbatterie

- Versuchen Sie niemals die Sekundärbatterie aus der Armbanduhr zu entfernen.
- Falls die Sekundärbatterie unbedingt entfernt werden muss, bewahren Sie diese außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern.
- Falls die Sekundärbatterie versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich für die medizinische Betreuung unverzüglich an einen Arzt.

Verwenden Sie nur die spezifizierte Sekundärbatterie

- Verwenden Sie niemals eine andere Sekundärbatterie als die Original-Sekundärbatterie in dieser Armbanduhr. Auch wenn ein anderer Typ einer Sekundärbatterie installiert wird, erlaubt die Struktur dieser Armbanduhr keinen Betrieb. Falls eine unterschiedliche Sekundärbatterie, wie zum Beispiel eine Silberoxydbatterie, unter Kraftanwendung in die Armbanduhr installiert und aufgeladen wird, kann es zu einem Überladen und damit schließlich zu einem Bersten der Sekundärbatterie kommen. Dadurch besteht Beschädigungsgefahr für die Armbanduhr bzw. Verletzungsgefahr für den Träger.
- Falls die Sekundärbatterie ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur die spezifizierte Sekundärbatterie.

8. Austauschen der Sekundärbatterie

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Silberoxydbatterien, muss die in dieser Armbanduhr verwendete Sekundärbatterie aufgrund wiederholten Aufladens und Entladens nicht regelmäßig ausgetauscht werden.

9. Zur besonderen Beachtung

WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.



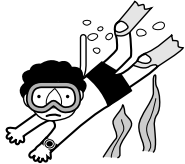


WARNUNG: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST (ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anzeige		Spezifikationen	Anwendungsbeispiele				
Zifferblatt	Gehäuserückwand		 Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	 Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	 Wassersport (Schnorcheln)	 Tauchen (mit Sauerstoffflasche)	 Betätigen der Krone oder der Knöpfe bei sichtbarer Feuchtigkeit
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären	JA	JA	JA	NEIN	NEIN

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Falls Ihre Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone versehen ist, ziehen Sie unbedingt die Krone richtig fest an.
- Die Krone oder der Knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen.
Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdüner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.
Damit Ihre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden.
Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.
Verlangen Sie immer Citizun Originalteile als Ersatz.

10. Technische Daten

- **Modell:** 865*
- **Bauart:** Analog-Armbanduhr mit Solarzelle
- **Ganggenauigkeit:** Durchschnittlich innerhalb von ± 15 Sekunden pro Monat (wenn bei Normaltemperatur von $+5\text{ °C}$ bis $+35\text{ °C}$ getragen)
- **Zul. Verwendungstemperatur:** -10 °C bis $+60\text{ °C}$
- **Anzeigefunktionen:**
 - Zeit: Stunden, Minuten, Sekunden
 - Kalender: Zeigeranzeige des Datums (Kalendertags), des Wochentags und des Monats
 - Anzeige der Mondphase
- **Zusätzliche Funktionen:**
 - Warnfunktion bei unzureichender Ladung
 - Funktion zur Vermeidung eines Überladens
 - Schnellstartfunktion

- **Kontinuierliche Betriebsdauer**

Zeitspanne von voller Ladung bis zum Stoppen der Armbanduhr ohne zusätzliches Aufladen: ca. 6 Monate

Zeitspanne vom Beginn der Warnanzeige der unzureichenden Ladung (Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen) bis zum Stoppen aufgrund unzureichender Ladung: Ca. 4 Tage

- **Batterie:** Sekundärbatterie (Speicherbatterie) $\times 1$

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.